

Löwen Apotheke spendete 5.000 Euro

Eltviller Tisch versorgt 600 Menschen wöchentlich

Eltville. (ak) – „Ich unterstütze gerne den Eltviller Tisch und die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer zur Weihnachtszeit. Es gibt auch deutlich mehr Bedürftige“, erklärte Susanne Mainka, die Inhaberin der Löwenapotheke Eltville.

Sie hatte einen großen symbolischen Scheck über 5.000 Euro mitgebracht, den sie Roland Püttner und Inge Nagel-Gänsler, dem ersten Vorsitzenden und der zweiten Vorsitzenden der gemeinnützigen Einrichtung Eltviller Tisch e.V. überreichte.

Der Eltviller Tisch e.V. wurde 2006 von Bürgern aus Eltville, Kiedrich und Wal-luf ins Leben gerufen, seit 2009 ist die Gruppe als Verein organisiert und die Gemeinnützigkeit ist anerkannt. Da es immer mehr Menschen, auch in unserer Region gibt, die sich nicht mehr leisten können, ihre Lebensmittel zu bezahlen, es aber auf der anderen Seite Lebensmittel gibt, die wegge-worfen werden, bemüht sich der Eltvil-ler Tisch um einen Ausgleich. So wer-den qualitativ einwandfreie Lebens-mittel eingesammelt und an Men-schen in Not ausgegeben.

„Aktuell versorgen wir 600 Personen pro Woche, das sind 400 Erwachsene und 200 Kinder in 190 Familien“, verriet Roland Püttner. Durch die gestie-



Der erste Vorsitzende des Eltviller Tisches mit Susanne Mainka von der Eltviller Löwen Apotheke und Inge Nagel-Gänsler, die zweite Vorsitzende des Eltviller Tisches.

genen Lebensmittelpreise wird auch für den Eltviller Tisch alles teurer. „Wir machen einen Monatsplan und überlegen, was wir anbieten wollen. Wir müssen extrem viel dazu kaufen, denn es gibt immer weniger Reste“, bedauerte Roland Püttner. Susanne

Mainka stimmte ihm zu und erklärte: „Mein Gedanke mit der Geldspende war hier zu unterstützen, da viel zugekauft werden muss.“

Im Januar wird sich der Vorstand des Eltviller Tisch zusammensetzen und besprechen, was mit den 5.000 Euro

von Susanne Mainka Gutes getan werden kann. Vielleicht gibt es auch eine Sonderaktion für Kinder.

Pro Woche helfen 60 Ehrenamtliche an drei Ausgabeterminen beim Abholen, Vorbereiten und bei der Ausgabe der Waren. Dienstags und freitags kommen je 38 Familien der Stammkundschaft, die sich aus dem jeweils vorhandenen Angebot aussuchen dürfen, was sie benötigen.

Donnerstags kommen zwischen 90 und 100 ukrainische Familien, die bereits vorgepackte Tüten bekommen. „Die Ukrainer sind sehr diszipliniert und man merkt inzwischen, dass sie in Sprachkurse gehen“, freute sich Inge Nagel-Gänsler.

Mülltonne brennt

Eltville. (mg) – Am späten Sonntagabend setzten Unbekannte in Eltville eine Mülltonne in Brand. Gegen 22.50 Uhr mussten Feuerwehr und Polizei zum Gelände eines Einkaufsmarktes in der Sonnenbergstraße eilen, da dort ein Anwohner eine im Vollbrand stehende Mülltonne entdeckt hatte. Vor Ort gelang es den Feuerwehrleuten den Brand umgehend zu löschen. Der Sachschaden wird auf rund 250 Euro geschätzt. Ersten Ermittlungen zufolge kommt eine vorsätzliche Sachbeschädigung durch Feuer in Betracht. Die Polizeistation Eltville nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06123-90900 entgegen.

Weihnachtliche Wunschbaumaktion

Nahkauf und Nahkauf-Kundschaft erfüllten 95 Weihnachtswünsche für Kinderdorfkinder

Erbach. (ak) – „Gerade in der für alle schwierigen Zeit, freut es mich besonders, dass unser Kinderdorf hier Unterstützung findet. Es ist eine tolle Aktion vom Nahkauf-Team und von den Nahkauf-Kunden, die uns hier so wunderbar unterstützen“, freute sich Thomas Kunz, der Leiter des Bethanien Kinderdorfs. Insgesamt 95 Geschenke hatte Patrizia Nizeti, Vertriebsmanagerin der YUNIQ Lebensmittel GmbH, die mehrere REWE Nahkauf Märkte im Rhein-Main-Gebiet betreibt, für das Kinderdorf.

„Die Aktion Wunschbaum lief nicht so gut an wie gewohnt, obwohl wir zwei neue Filialen haben, die sich auch daran beteiligten“, verriet die Vertriebsmanagerin. Während in den vergangenen Jahren nur eine Handvoll Wunschzettel am Baum hängen geblieben waren, traf das diesmal auf ein Drittel aller Wünsche zu. Viele Kinderdorfkinder hatten sich Gutscheine gewünscht. „Die Menschen kaufen lieber richtige Geschenke und keine Gutscheine. Wir wollten natürlich keinen Wunsch unerfüllt lassen und haben sie deshalb dann selbst erfüllt“, bekräftigte Nizeti.

Thomas Kunz brachte die Geschenke ins Kinderdorf. Hier holen die Gruppenleiter für die Rheingauer Kinderdorfkinder und die Jugendlichen in der Wohngruppe im Hunsrück die Päckchen ab.

Dann gab Kunz einen kurzen Einblick in den Weihnachtsabend im Kinderdorf. Am Heiligen Abend gehen alle Gruppen zum Kindergottesdienst in die Kinderdorf Kapelle. Der Altar ist zu diesem Anlass mit Stroh bedeckt und sieht wie eine Krippe aus. Zu diesem Gottesdienst kommen auch viele Familien mit ihren Kindern von außerhalb des Dorfes, denn hier stört es nicht, wenn Kinder sich auch mal be-

wegen oder nicht ganz ruhig sind. Anschließend wird in den einzelnen Gruppen gefeiert, wobei viele Gruppen ihre festen Traditionen haben. Da gibt es Kartoffelsalat mit Würstchen oder man spielt bestimmte Spiele gemeinsam oder es wird gesungen.

„Einige Kinder feiern auch mit ihren Herkunftsfamilien, aber die meisten bleiben im Kinderdorf. Die Weihnachtsfeier hier zählt zu den High-

lights im Kinderdorfjahr“, verriet Thomas Kunz. Am Heiligen Abend gibt es dann Geschenke, auch die vom Nahkauf und Patrizia Nizeti wünschte allen „Frohe Weihnachten!“

Die nächste Aktion des Nahkaufs für das Kinderdorf ist schon fest mit eingeplant. Zu Ostern können wieder die großen italienischen Ostereier gekauft werden und das Geld das übrigbleibt, kann für das Sommerfest im Kinderdorf verwendet werden.

Einbrecher stoßen auf Bewohnerin

Eltville. (mg) – Am Montagmorgen wurden zwei Einbrecher in Eltville von einer Hausbewohnerin überrascht. An Wertgegenstände waren sie trotzdem gelangt. Gegen 17.20 Uhr suchten die beiden rund 180 cm großen, mit Wintermützen und dunklen Anziehsachen bekleideten Männer ein Reihenhaus in der Steinheimer Straße auf. Zunächst brachen sie gewaltsam eine rückwärtige Terrassentür auf und durchsuchten mehrere Räume. Noch während die beiden Einbrecher mit der Absuche beschäftigt waren, stießen sie auf eine Bewohnerin des Hauses und ergriffen sogleich schlagartig die Flucht. Zuvor war es ihnen gelungen Schmuck an sich zu nehmen und diesen letztlich zu entwenden. Die zuständigen Ermittlerinnen und Ermittler der Polizeidirektion Rheingau-Taunus nehmen Hinweise unter der Telefonnummer 06124-70780 entgegen.



Kinderdorfleiter Thomas Kunz, Nahkauf-Mitarbeiter Christian Hahn und die Vertriebsmanagerin Patrizia Nizeti mit den 95 Weihnachtsgeschenken für die Kinderdorfkinder.